Gemeindebrief

der Evangelischen Mauritius-Gemeinde Essenheim

Weihnachten 2009

Gott spricht: Ich will euch erlösen,
dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!

Sacharja 8, 13

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor 5,17)

Liebe Leserinnen und Leser,

von wegen: Mensch, ärgere dich nicht! Ich jedenfalls habe mich als Kind doch geärgert, wenn ich beim Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel rausgeworfen wurde und von vorne anfangen musste. Dabei war doch mein Hütchen schon so weit gekommnen! Genauso ärgerlich ist es gewesen, als ich neulich aus Versehen eine am Computer halb fertig geschriebene Predigt gelöscht habe und mir die Arbeit ein zweites Mal machen musste. Von vorne beginnen: es ist lästig, manchmal auch traurig, wenn uns die Vergeblichkeit unseres Tuns so schonungslos vor Augen geführt wird. Alle Mühe umsonst. Alles, was ich mir erarbeitet habe, auf dem Papier oder im Ansehen oder in einer Beziehung - verloren!
Der erste Advent ist sozusagen der Neujahrstag in der Kirche. Am 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. So möchte ich Sie heute einladen, neu beginnen einmal anders zu betrachten. Ich *darf* noch einmal anfangen. Ich denke an die neuen Chancen, die sich mir damit bieten. Wie beim Monopoly-Spiel: da bekommen ja auch alle am Beginn jeder neuen Runde neues Geld, um neue Chancen im Spiel zu nutzen.
Ich *darf* noch einmal anfangen. Mit dem ersten Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Jedes Licht, das wir anzünden, lässt uns schon den neuen Anfang ahnen, den Gott in Jesus Christus mit uns Menschen machen will.
Ich *darf* noch einmal anfangen. Jetzt kann ich's von neuem angehen. Alle alten Fehler bleiben ohne Folgen. Und das ist ja tatsächlich nur bei Gott so! Ich kann aus meinen Fehlern und Erfahrungen lernen. Ich kann vieles anders, manches vielleicht auch besser machen. Unbelastet kann ich von vorne beginnen. Ich bin nicht festgelegt auf ein bestimmtes Verhalten oder auf eine vorgefertigte Meinung. Ich habe noch einmal alle Möglichkeiten. Mir stehen neue Wege offen.
In der Kirche beginnt mit dem ersten Advents-Sonntag das neue Kirchenjahr noch vor dem neuen Kalenderjahr. So früh sind wir Christen dran mit dem neuen Anfang! Wir warten in dieser Adventszeit auf den, der von sich selbst gesagt hat: „Ich bin der Anfang." Wir warten auf den, der mit uns Menschen einen Neuen Bund schließt, von neuem Gemeinschaft haben möchte.

Alle, die mit Christus verbunden sind, sind neu erschaffen. Das erste ging vorüber. Seht, Neues kam zur Welt.
So gibt eine neue Übersetzung, die Bibel in gerechter Sprache, den Gedanken aus dem 2. Korintherbrief wieder.

Ich wünsche uns allen zum Beginn dieser Adventszeit 2009, dass wir etwas ahnen und erfahren können, von dem neuen Anfang, den Gott mit uns macht.

Gott kommt in Jesus Christus zu den Menschen, um neu mit ihnen zu beginnen.
Seht, Neues kam zur Welt!

Ihre Pfarrerin Mechthild Böhm

Besetzung der Pfarrstelle

Liebe Kirchengemeinde Essenheim,

seit einigen Monaten nun ist die Pfarrstelle in Ihrer Gemeinde vakant und wird von Pfarrerin Mechthild Böhm vertreten. Eine Vakanzvertretung regelt die Kasualien und organisiert den pfarramtlichen Dienst. Somit ist eine Präsenz wie es eine Gemeindepfarrerin/ein Gemeindepfarrer gewährleistet, nicht gegeben.
Ich möchte Sie über den aktuellen Stand der Pfarrstellenbesetzung informieren:
Nachdem die Pfarrstelle zweimal im Amtsblatt der EKHN ausgeschrieben war, und Bewerbungen eingegangen sind, ist das Bewerbungsverfahren eröffnet. Ein Bewerbungsverfahren beinhaltet verschiedene Schritte: zunächst erfolgt ein Gespräch im Kirchenvorstand, anschließend hält der/die Bewerber/in einen Gottesdienst in der Gemeinde und im Anschluss daran hat die Gemeinde Gelegenheit in einer Gemeindeversammlung den Bewerber/die Bewerberin kennen zu lernen.
An welchem Punkt des Bewerbungsverfahrens Ihre Gemeinde steht, können Sie während der gesamten Vakanzzeit über Ihren Kirchenvorstand erfahren. Im Moment sind die Bewerbungsgespräche erfolgt und Sie werden in den nächsten Wochen über Ihren Kirchenvorstand erfahren können, wann die Gottesdienste und Gemeindeversammlungen stattfinden werden.

Eine Vakanzzeit ist für eine Kirchengemeinde eine Zeit, in der eine große Unsicherheit besteht, verbunden mit der Sorge, welche/n Pfarrer/in wohl in die Gemeinde kommen wird. Zugleich ist eine Vakanzzeit auch eine Chance, um innezuhalten und zu reflektieren, welche Schwerpunkte zukünftig gelegt werden, welche Bedürfnisse und Erwartungen die Gemeinde hat.
Ich hoffe, dass die Vakanzzeit in Ihrer Gemeinde nicht mehr allzu lange dauern wird und wir gut miteinander in den Entscheidungen vorankommen.

Herzlich danke ich all denen, die in dieser Zeit viel Engagement und Zeit für ihre Kirchengemeinde aufbringen, damit das Gemeindeleben fortbestehen kann: Pfarrerin Böhm für die Vakanzvertretung, dem ehemaligen und jetzt amtierenden Kirchenvorstand für die verantwortungsvolle Leitung der Gemeinde, der Gemeindesekretärin Frau Hawlitschek, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der evangelischen Mauritiusgemeinde in Essenheim, die dafür sorgen, dass die Gruppen und Kreise weitergeführt werden und der/dem Gemeindepädagogin/en Frau Breideband und Herrn Heuser, die beide den Konfirmandenunterricht in dieser Zeit halten!

Seien Sie alle recht herzlich gegrüßt aus dem Haus der Kirche in Ingelheim,

Annette Stegmann
Dekanin des Evangelischen Dekanates Ingelheim

Ansprechbar

Pfarrerin Böhm: Tel.: 06131/6290684 und donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Gemeindebüro: dienstags u. donnerstags von 9.00 – 12.30 Uhr, Tel.: 06136 / 88364
e-mal: buero@ev-kirchengemeinde-essenheim.de

KV-Vorsitzende: Anke Schwarzweller-Mößlein, Tel.: 06136/89208

Küsterdienst: Birgit Witzel, Tel.: 06136/850122 und Marie Hawlitschek, Tel.: 0172/6046664

Aktuelle Infos auf unserer Homepage: www.ev-kirchengemeinde-essenheim.de.

Gottesdienste im Dezember

2. Advent, 06. Dezember,	**18.00 Uhr**	**Ökumenische Adventsandacht**
3. Advent, 13. Dezember,	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Pfarrer Scheld**
4. Advent, 20. Dezember,	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Prädikant Schlutz**
Heiligabend, 24. Dezember	**17.00 Uhr**	**Christvesper mit Krippenspiel mit Dekanin Stegmann**
	22.00 Uhr	**Christmette**
1. Weihnachtstag, 25. Dezember	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl mit Pfarrerin Böhm**
2. Weihnachtstag, 26. Dezember	**10.00 Uhr**	**gemeinsamer Gottesdienst in Elsheim mit Dekanin Stegmann**
Sonntag, 27. Dezember	**10.00 Uhr**	**gemeinsamer Gottesdienst in Nieder-Olm**
Silvester, 31. Dezember	**17.00 Uhr**	**Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan i.R. Huber.**

Zu den gemeinsamen Gottesdiensten in Elsheim und Nieder-Olm am 26. und 27. Dezember wird ein Fahrdienst angeboten. Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen:
entweder im Anschluss an einen der Advents-Gottesdienste,
telefonisch im Gemeindebüro: Tel. 88 364 (Anrufbeantworter)
oder telefonisch bei Frau Schwarzweller-Mößlein, Tel. 89 208.

Alle Jahre wieder: „*Krippenspiel an Heiligabend*“: dazu suchen wir Mitspieler!

2. Advent, 06. Dezember	**11.30 Uhr**	**Rollenverteilung im Ev. Gemeindehaus**
3. Advent, 13. Dezember	**11.30 Uhr**	**Probe in der Kirche**
4. Advent, 20. Dezember	**11.30 Uhr**	**Probe in der Kirche**

Generalprobe: **Montag, 22.12.**
oder: **Dienstag, 23.12.** **11.30 Uhr** **in der Kirche.**

Das Krippenspiel wird aufgeführt im Familiengottesdienst

am Heiligen Abend um **17.00 Uhr** **in der Kirche.**

Infos bei Elke Bill-Prasuhn, Tel. 89 253
oder Beate Kunz, Tel. 81 218.

51. AKTION „BROT FÜR DIE WELT"

„Es ist genug für alle da"

Brot für die Welt
Postbank Köln 500 500-500

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt"-Zeit. Am 29. November 2009, dem 1. Advent, beginnt die 51. Aktion. Sie steht wie im letzten Jahr unter dem Motto: „Es ist genug für alle da". Das entspricht der Überzeugung der weltweiten Christenheit: Gott hat die Welt so geschaffen, dass es für alle reicht, wenn wir miteinander teilen und sorgfältig mit den Schätzen der Schöpfung umgehen. Es entspricht auch der Erfahrung von „Brot für die Welt": In Bangladesch zum Beispiel ist „Brot für die Welt" gerade dabei, die „Monga" zu vertreiben. „Monga", das ist die ‚schlimme Zeit' zwischen September und November, in der die Landlosen keine Arbeit auf den Reisfeldern finden und Hunger leiden.
„Brot für die Welt" setzt sich im neuen Kirchenjahr in über 1.000 Projekten ein. Unterstützen Sie diese Arbeit! Helfen Sie den Armen und Unterdrückten im Süden, damit alle leben können!

Sternsinger

Wie in jedem Jahr, werden auch 2010 wieder die Sternsinger von der Pfarrgruppe Ober-Olm / Klein-Winternheim / Essenheim am 09. Januar (zwischen 10.00 – 17.00 Uhr) in Essenheim unterwegs sein.

Im Rahmen unserer guten ökumenischen Zusammenarbeit können sich zum ersten Mal auch die evangelischen Christen unserer Gemeinde für einen Besuch der Sternsinger anmelden.

Gesammelt wird für ein Projekt des Kindermissionswerkes.

Wenn Sie also gerne besucht werden wollen,
melden Sie sich bitte bei
Anke Schwarzweller-Mößlein, Tel.:89208,
oder e-Mail: ankesm@gmx.de an.

*Der **„Gemeindebrief"*** wird herausgegeben von der Ev. Mauritius-Gemeinde Essenheim.
Verantwortlich für den Inhalt: der Kirchenvorstand. Auflage: 1.500 Stück.
Die nächste Ausgabe erscheint im April 2010.

Jesus Christus spricht:
Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
Joh. 14, 1

Jahreslosung 2010

Gottesdienste im Januar

Neujahr, 01. Januar	**17.00 Uhr**	**Gottesdienst zur Jahreslosung**
Sonntag, 03. Januar	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 10. Januar	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 17. Januar	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 24. Januar	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 31. Januar	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl**

Gottesdienste im Februar

Sonntag, 07. Februar	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 14. Februar	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 21. Februar	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 28. Februar	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl**

Gottesdienste im März

Freitag, 05. März	**19.00 Uhr**	**Weltgebetstag der Frauen**
Sonntag, 07. März	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 14. März	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 21. März	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 28. März	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl**

Freud und Leid

Trauungen	am 19. Sept. 2009	Thorsten Blankenberger & Sandra Blankenberger geb. Bernardy (Saalkirche Ingelheim)
	am 17. Okt. 2009	Matthias Bechmann & Kerstin Bechmann geb. Wolf
Taufen	am 07. Juni 2009	Robin Christhopf David Pflüger (in Helsa)
	am 23. Aug. 2009	Carlotta Viktualia Mehlkopf (in Mainz-Lerchenberg)
	am 30. Aug. 2009	Elena Rutsch (in Stadecken-Elsheim)
	am 19. Sept. 2009	Cora Blankenberger (Saalkirche Ingelheim)
	am 27. Sept. 2009	Janis Wenzel
	am 04. Okt. 2009	Fabian Kröhle
	am 08. Nov. 2009	Lucian Kendrick Becht
Bestattungen	am 16. Nov. 2009	Karoline Dann geb. Brand
	am 18. Nov. 2009	Johannes Schott

Gruppen und Kreise

Bi-Ba-Butzegruppe für Kinder ab 2 Jahren zum Singen, Basteln, Spielen:
montags und donnerstags, 9.00 – 11.30 Uhr, im
Ev. Gemeindehaus, 1. OG.
Info u. Anmeldung: Michaela Vervoort, Tel.: 0163 - 7529560.

Wingerts-Wichtel für Kinder ab ca. 6 Monaten bis ca. 2 Jahren mit Eltern:
freitags, 9.30 – 11.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus, 1. OG.
Einfach vorbeischauen!

Gemeindestammtisch mittwochs, ab 14.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus, Gemeindesaal.
Info: Werner Wolf, Tel.: 06136 – 88115.

Frauenkreis in den Wintermonaten, mittwochs, ab 19.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus, Gemeindesaal
Info: Erika Mangold, Tel.: 06136 – 88592.

Seniorennachmittag jeden zweiten Montag im Monat, 15.00 Uhr,
im Ev. Gemeindehaus, Gemeindesaal:
gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und Programm.
Info: Erika Mangold, Tel.: 06136 – 88592.

Ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst der Pfarrgruppe Ober-Olm, Klein-Winternheim, Essenheim

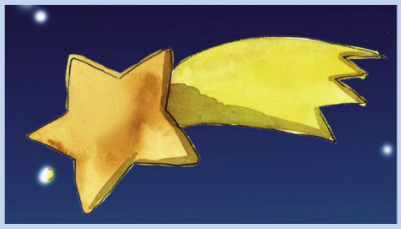
Freitag, 18. Dezember 2009	**15.30 Uhr**	**Ober-Olm, kath. Kirche**
Freitag, 29. Januar 2010	**15.30 Uhr**	**Klein-Winternheim, ev. Kirche**
Freitag, 26. Februar 2010	**15.30 Uhr**	**Ober-Olm, ev. Kirche**
Freitag, 19. März 2010	**15.30 Uhr**	**Klein-Winternheim, kath. Kirche**

Kinderseite

Das Geheimnis des Weihnachtssterns

Im Moment sieht man Sterne – wohin man auch schaut. Doch obwohl er überall zu sehen ist, wissen nicht alle, was der Stern mit dem Weihnachtsfest zu tun hat. Denn nur wenige kennen die Weihnachtsgeschichte, in der auch der Stern vorkommt. Die Geburt des neuen Königs der Juden stand unter einem ganz besonderen Stern. So wird es in der Bibel erzählt. Dieser Stern soll am gleichen Tag aufgegangen sein und den genauen Ort angezeigt haben. So haben dann wenige Tage später auch die gelehrten Männer aus dem Morgenland, die auch als Heilige Drei Könige bekannt sind, den Stall mit der Krippe und dem neugeborenen Kind darin gefunden.

Wenn man einen Stern darstellt, malt man ihm Zacken. Das ist doch klar. Manchmal sind es vier oder fünf, es können aber auch viel mehr sein. In Wirklichkeit haben Sterne aber überhaupt keine solchen Zacken. Wenn du einen hellen Stern betrachtest und dabei die Augen zu einem engen Spalt zusammenkneifst, wird das Licht gebrochen und es sieht so aus, als würden sternförmig von ihm Lichtstrahlen ausgehen. Das funktioniert im Dunkeln übrigens auch mit Kerzenflammen, Straßenlaternen oder anderen Lichtquellen. Mit etwas Fantasie sieht es dann so aus, als hätte der Stern Zacken.



Die Weihnachtsgeschichte ist in der Bibel im Matthäus-Evangelium aufgeschrieben. In dieser Geschichte wird auch immer wieder von einem besonderen Stern erzählt. Sterndeuter aus einem fernen Land folgten ihm, weil sie ihn als Zeichen für die Geburt eines neuen Königs deuteten. Der Stern wies ihnen den Weg nach Israel. Der damalige jüdische König Herodes war darüber sehr beunruhigt und befragte seine Berater über diesen König, der ihm möglicherweise gefährlich werden könnte. Die Schriftgelehrten sahen in den alten Schriften nach und entdeckten, dass es wirklich eine solche Erscheinung vor der Geburt eines neuen Königs geben würde.